

Nordkorea verurteilt Propaganda aus Süden

Seoul. Nordkorea hat aus Verärgerung über eine neue Propagandaaktion von südkoreanischer Seite mit der Aufkündigung eines Militärabkommens mit Seoul über vertrauensbildende Maßnahmen gedroht. Die südkoreanische Regierung werde einen hohen Preis dafür zahlen, »wenn sie diese Situation weiterlaufen lässt«, hieß es am Donnerstag in einer Erklärung von der Direktorin des Ministeriums für Propaganda und Agitation, Kim Yo Jong, Schwester von Staatschef Kim Jong Un. Kim bezog sich laut staatlicher Medien demnach konkret auf eine Ballonaktion von Ende Mai, als in Südkorea nahe der Grenze etwa eine halbe Million Flugblätter mit Kritik an der kommunistischen Regierung in Pjöngjang in Richtung Norden geschickt worden waren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379617.nordkorea-verurteilt-propaganda-aus-sueden.html>